



Stellenausschreibung

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist eine im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätige Bundesanstalt und betreibt Forschungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und seiner Nachbardisziplinen. Mit 20 Standorten im In- und Ausland ist das DAI die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Archäologie und der Altertumswissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

Für die **Zentralen Wissenschaftlichen Diensten** des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für das **DFG-Projekt „Citation of Versioned Web Pages by PID (CiVers)“**

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in Softwareentwicklung (m/w/d)
(Kennziffer: 26/2024)

in Vollzeit befristet zum nächstmöglichen Zeitraum für 32 Monate. Vorbehaltlich der fachlichen Eignung und der zur Verfügung stehenden Mittel wird eine Verlängerung angestrebt. Die Befristung erfolgt gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der tarifrechtlichen Voraussetzungen von Entgeltgruppe 10 bis Entgeltgruppe 13 TVöD Bund. In Abhängigkeit von der Bewerbendenlage kann ggf. eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage in Betracht kommen. Der Dienort ist **Berlin**.

Das Projekt *CiVers* ist an der Schnittstelle zwischen den Arbeitsbereichen Softwaretechnik (Archäoinformatik), Forschungsdatenmanagement und Redaktion (Data-Publishing) angesiedelt. Mit dem Projekt soll ein technisches Konzept umgesetzt werden, das eine pid-gestützte, persistente Zitation von Ressourcen in Fachsystemen ermöglicht, die sich durch semantische Datenmodelle und kollaborativ aktualisierbaren Datensätzen (*revisable datasets*) auszeichnen. Zentrale Bausteine des Vorhabens sind die Entwicklung einer nachnutzbaren Informationsinfrastruktur-Software (*CiVers*) und deren exemplarisch-evaluative Einrichtung als Service für die Webressourcen aus iDAI.objects (Objektkataloge) und iDAI.field (Grabungsdokumentationen). *CiVers* soll als Web-Service realisiert werden, der über User-Interface-Komponenten zur on-demand-Zitation und zur Darstellung der zitierten Ressourcen über Landing Pages verfügt. Elementar sind der Einsatz von Webarchivierungs-Techniken, die Anbindung an offene Schnittstellen zur Registrierung von digitalen Objekten (z.B. bei DataCite) und deren Metadaten sowie die kontinuierliche Extraktion von externen Referenzen aus *Citation Data Registries*.

Mehr über das Projekt erfahren Sie unter:

<https://www.dainst.org/forschung/projekte/noslug/5926>

Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- agile Erarbeitung eines technischen Konzeptes zur programmiertechnischen Realisierung von *CiVers* im Sinne der Antragsziele und Berücksichtigung externer Softwarekomponenten und -services (Schnittstellen) aus dem Open-Source-Bereich
- Realisierung der programmiertechnischen Implementierung des technischen Konzeptes.
- Installation, Konfiguration und Administration einer Instanz von *CiVers* (inkl. eines Archive Storage) als iDAI.world-Komponente
- kontinuierliche Erstellung von Software-Entwicklungs-Dokumentationen zu *CiVers* sowie zur Einrichtung und Administration von *CiVers*-Instanzen (inkl. Archive Storage)



Anforderungsprofil

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium oder eine vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung
- mehrjährige Erfahrungen in der Software-Entwicklung (Webtechnologien, Back- und Frontend), erworben durch Berufspraxis, Studium und/oder Ausbildung

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Installation und Adaption externer Softwarekomponenten und -services (Schnittstellen) aus dem Open-Source-Bereich (FOSS)
- Erfahrungen in der Installation von Komponenten zur Datenhaltung (DBMS, directory-Systeme) und zur Suche (z.B. Apache Solr, Elasticsearch)
- Fließend Deutsch und/oder fließend Englisch für die Kommunikation in einem internationalen Arbeitsumfeld

Ihre Vorteile:

Kulturnahe und abwechslungsreiche Aufgaben

Sie arbeiten in einer national wie international hoch angesehenen Forschungseinrichtung, die die weltweite Forschung und Nachwuchsförderung, den Schutz von kulturellem Erbe sowie die kulturelle Verständigung und Zusammenarbeit zum Ziel hat.

Faire und sichere Bezahlung

Ihre Bezahlung erfolgt transparent nach den Entgelt- bzw. Besoldungstabellen für den Bund. Ihr Gehalt steigt durch Erfahrungszeiten und regelmäßig ausgehandelte Tarifverträge kontinuierlich. Tarifbeschäftigte erhalten zusätzlich vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersversorgung sowie eine jährliche Sonderzahlung. Darüber hinaus schätzen wir besondere Leistungen auch finanziell wert.

Flexibles und familienfreundliches Umfeld

Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber und ermöglichen ein zeit- und ortsflexibles Arbeiten (Teilzeit-/Gleitzeit-/Möbilarbeit). In diesem Zusammenhang bieten wir Ihnen z. B. eine Rahmenarbeitszeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Stundenausgleich durch Gleittage an. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf stellen wir unseren Beschäftigten kostenlos einen Familienservice zur Verfügung, der Beratungs- und Vermittlungsleistungen erbringt.

Motivierendes Arbeitsumfeld

Wir arbeiten respekt- und vertrauensvoll zusammen, fördern Eigeninitiative und geben Raum für Meinungen und kreative Ideen. Unsere Organisation ist von flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen geprägt.



Urlaub

Wir gewähren Ihnen 30 Tage bezahlten Erholungsurlaub (bei einer Teilzeitbeschäftigung wird der Urlaubsanspruch entsprechend der tariflichen/gesetzlichen Vorgaben gewährt) und bieten Ihnen zusätzlich die Möglichkeiten von Sonder- und Bildungsurlaub.

Interessenvertretungen

Ihre Interessen werden bei uns von den Personalräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten vertreten.

Jobticket

Sie erhalten bei uns einen Arbeitgeberzuschuss zu einem ÖPNV-Ticket.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Arbeitszeugnisse etc.) bis zum

04.10.2024

in einer zusammengefassten PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 26/2024** an **bewerbung@dainst.de**. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen weiterhin den auf der Homepage des DAI unter <https://www.dainst.org/karriere/stellenangebote/formulare> eingestellten **Bewerbungsbogen „Wissenschaft“** ausgefüllt bei.

Haben Sie noch Fragen zu unserem Stellenangebot?

Dann kontaktieren Sie uns für weitere Auskünfte! Schreiben Sie eine E-Mail an bewerbung@dainst.de oder rufen Sie Frau Buschke unter 030/187711-245 an; für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Marcel Riedel unter marcel.riedel@dainst.de.

Weitere Hinweise:

Bewerber*innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Das DAI gewährleistet gemäß BGlG die berufliche Gleichstellung unabhängig vom Geschlecht und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert werden. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und Diskretion. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Webseite unter www.dainst.org/datenschutz. Diese informiert Sie gemäß Art. 13 DSGVO über den Umfang und die Art und Weise der Verarbeitung sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.